Träumer (Gaara x Hinata)

Von Flammendo

Kapitel 7: ... in dir

Kiba, Shino und Hinata hatten ihre zwei Schriftrollen bereits gehabt, als sie diesen Kampf betrachteten. Es bestand eigentlich kein Grund noch weitere Gefahren einzugehen, aber Kiba musste sich mal wieder als Anführer darstellen.

Hinata hatte Angst gehabt, vom ersten Moment an als sie die Ninja gesehen hatte, welche dort auf der Lichtung kämpften. Sie hatte Angst um Gaara gehabt. Angst er könne verlieren. Angst er könnte gewinnen und Kiba darauf bestehen, dass sie gegen ihn kämpften.

Hinata hätte das nicht gekonnt. Doch auf das Grauen dieses Kampfes war sie nicht vorbereitet gewesen.

Es rief eine andere Art Angst in ihr hervor. Sie hatte seine Augen gesehen.

Die Augen, welche sie am Tag zuvor noch groß angeschaut hatten, waren nun klein und boshaft gewesen.

Hinata zitterte als sie an diesen Blick dachte.

Er hatte sie gewarnt. Er war anders gewesen, anders als sie ihn in Erinnerung hatte.

Trotzdem, die Kälte mit der er gemordet hatte, wie er es genossen hatte als das Blut durch die Luft spritzte, seine Gelassenheit.

War das der Junge den sie gestern kennen gelernt hatte? Vielleicht hatten sie ihre Augen auch nur getäuscht und es war ein anderer Ninja gewesen.

Doch in ihrem Inneren wusste sie, dass das eine Lüge war. Dass er es war.

Ihr Herz schlug noch immer so schnell wie in den Sekunden, als er auf sie gezeigt hatte. Sie wusste, er wollte sie zu dem Zeitpunkt töten.

Seine Aurahatte Mordlust verströmt. Kiba und Akamaru waren auch beide noch verstört. Akamaru drückte sich zitternd in Kibas Jacke.

Sie hatten die Mordlust, das Blut und auch ihre Angst gerochen.

Kiba hatte sich eine Stunde lang die Nase gerieben, doch er schien mit dem Ergebnis nicht wirklich zufrieden zu sein.

Endlich. Dort war er. Der Turm. Wenn sie in ihm waren, waren sie in Sicherheit.

Drinnen waren Kämpfe verboten.

Sie betraten ihn und sahen sich um. Es schien als wären sie alleine. Kiba sagte etwas erleichtert, doch Hinata konnte es nicht verstehen.

Schritte. Jemand kam durch den Gang auf sie zu. Stimmen. Sie unterhielten sich.

Gaara. Sie sah ihn. Er blickte sie mit eiskalter Miene an. Hinata trat der Angstschweiß auf die Stirn. Er ging an ihr vorbei, beachtete sie gar nicht weiter.

"Glück gehabt", murmelte Kiba vor sich hin, "der jagt mir immer noch kalte Schauer über den Rücken."

Hinata stimmte ihm im Gedanken zu. Nie zuvor hatte sie vor etwas so viel Angst gehabt wie vor Gaara.

Eng aneinander gingen sie weiter, bis sie zu einigen Türen kamen. Als sie eine der Türen öffneten, sahen sie dass dahinter kleine Räume waren.

Sie mussten für die Ninjas vorbereitet worden sein.

Ein Bett und eine weitere Tür zu einem Bad waren das ganze Mobiliar. Ausserdem hatte das Zimmer ein kleines Fenster. Hinata betrat den Raum als erstes.

Im Bad lagen Ninja Klamotten in verschiedenen Größen. Jemand hatte vorgesorgt.

"Wenn es euch nichts ausmacht, würde ich mich gern duschen und hinlegen.", die beiden Jungen nickten sich nur gegenseitig zu. Sie würden eines der anderen Zimmer nehmen.

"Ähh... Hinata. Vergiss nicht abzuschließen, ich möchte nicht, dass du diesem Monster begegnest", war das letzte was Kiba sagte bevor er den Raum verließ.

Hinata legte ihre verschwitzten Klamotten zusammen und ging unter die Dusche.

Danach legte sie sich etwas hin und dachte über Gaara nach, als ihre Augen zu fielen und sie einschlief.